



Presse – Ausschnitt Weißenburger Tagblatt vom 13.10.2021

Stadtrat sagt Ja zum neuen Radweg

ROTHENSTEIN Die Weißenburger Räte stimmten dem Lückenschluss ins Laubenthal zu.

ROTHENSTEIN - Der Weißenburger Stadtrat hat grünes Licht für den Radwegebau um Rothenstein gegeben, nachdem auch sein Bauausschuss bereits eine einstimmige Empfehlung dafür abgegeben hatte.

Das Thema wird schon lange diskutiert, auch im Zusammenhang mit dem Weiterbau der B-13-Umgehung um den südlichsten Weißenburger Ortsteil. Immer wieder kam es zu Verzögerungen, nicht zuletzt, weil es

hieße, der Bau könne möglicherweise mit dem der Umgehungsstraße zusammen erledigt werden. Doch nun soll ungeachtet dessen der Radweg entstehen.

Das Staatliche Bauamt Ansbach erstellt derzeit eine Planung für einen Radweg sowie einen kombinierten Rad- und Wirtschaftsweg an der Bundesstraße 13 zwischen Laubenthal und Rothenstein sowie nach Rothenstein bis zum vorhandenen

Wirtschaftsweg Richtung Bezirks-grenze nach Oberbayern. Der Bau soll ab 2023 erfolgen, vorausgesetzt das Geld steht dafür bereit.

Mehr Verkehrssicherheit

Das Thema wurde, wie auch Verbesserungen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt, bei einer Bürgerversammlung in Rothenstein im August schon besprochen. Mittlerweile ist auch

klar, dass die Rothensteiner den Radwegebau wünschen.

Den Sitzungsunterlagen zufolge zahlt das Bauamt beim Radwegebau den Grunderwerb aus den Privatflächen, die Stadt Weißenburg stellt ihre für die Trasse benötigten Grundstücke kostenlos zur Verfügung. Bereits im Bauausschuss wurde das Thema nur kurz diskutiert. Im Stadtrat war es ebenfalls unstrittig und der Beschluss reine Formsache. **rr**